



# KIRCHE IN NOT

ACN DEUTSCHLAND

*... damit der Glaube lebt!*

## KIRCHE IN NOT Deutschland

Geschäftsführer Florian Ripka  
Pressekontakt André Stiefenhofer  
Anschrift Lorenzonstraße 62, 81545 München  
Telefon 0 89 / 64 24 888-37  
Telefax 0 89 / 64 24 888-50  
E-Mail presse@kirche-in-not.de  
Website www.kirche-in-not.de

18.07.2022

## Pressemitteilung

*Solidaritätsaktion für verfolgte Christen und Religionsfreiheit:*

## **Internetseite zum „Red Wednesday“ 2022 geht online**

Die offizielle Internetseite zum „Red Wednesday“ 2022 ist ab sofort unter: [www.kirche-in-not.de/rw](http://www.kirche-in-not.de/rw) erreichbar. Mit dem „Red Wednesday“ ruft das päpstliche Hilfswerk „Kirche in Not“ dazu auf, Kirchen und öffentliche Gebäude im November als Zeichen der Solidarität für weltweit verfolgte und diskriminierte Christen rot anzustrahlen. Auf der neu gestalteten Webseite findet sich eine interaktive deutschlandweite Überblickskarte mit allen Aktionen zur Initiative. Pfarreien und Gemeinden haben dort die Möglichkeit, Veranstaltungen und Aktivitäten zentral einzutragen. Darüber hinaus gibt es Informations- und Werbematerial für den „Red Wednesday“ sowie Hintergrundinformationen über die Lage der Religionsfreiheit weltweit.

Der von „Kirche in Not“ im Jahr 2015 ins Leben gerufene „Red Wednesday“ findet dieses Jahr am 23. November statt. Er macht auf die Verfolgung und Diskriminierung von Christen aufmerksam und tritt für Religionsfreiheit weltweit ein. Um eine möglichst hohe Beteiligung zu erzielen, können Pfarreien den ganzen November für ihre Aktionen nutzen. Rund um den „Red Wednesday“ werden in vielen Ländern auf mehreren Kontinenten Kirchen und öffentliche Gebäude blutrot angestrahlt. Darüber hinaus organisieren „Kirche in Not“ und viele der teilnehmenden Pfarreien Gebets- und Informationsabende zum Thema „Religionsfreiheit“ und „Christenverfolgung“.

### **Die Adresse der neuen Webseite zum „Red Wednesday“:**

[www.kirche-in-not.de/rw](http://www.kirche-in-not.de/rw)

**„Kirche in Not“ organisiert zum Red Wednesday „Abende der Zeugen“ mit Gästen aus der Weltkirche. Bereits feststehende Termine sind:**



Am Freitag, 11. November, um 19:00 Uhr im Passauer Dom mit Dompropst Dr. Michael Bär. Gast: Erzbischof Bashar Matti Warda, Erbil (Irak)

Am Samstag, 12. November, um 18:00 Uhr im Regensburger Dom mit Bischof Dr. Rudolf Voderholzer. Gast: Erzbischof Bashar Matti Warda, Erbil (Irak).

Am Sonntag, 20. November, um 17:00 Uhr im Freiburger Münster mit Weihbischof Dr. Peter Birkhofer. Gast: Weihbischof John Bogna Bakani aus Maiduguri (Nigeria)

Am Mittwoch, 23. November, um 19:00 Uhr im Münster St. Johannes in Neumarkt i.d. Oberpfalz mit Domkapitular Norbert Winner. Gast: Father Emmanuel Yousaf aus Lahore (Pakistan)

Am Mittwoch, 23. November, um 19:15 Uhr im Augsburger Dom mit Bischof Dr. Bertram Meier. Gast: Weihbischof John Bogna Bakani aus Maiduguri (Nigeria)

Am Samstag, 26. November, um 18:00 Uhr im Mainzer Dom mit Bischof Dr. Peter Kohlgraf. Gast: Father Emmanuel Yousaf aus Lahore (Pakistan)

---

**Dieser Pressemitteilung sind zwei Bilder beigefügt.  
Bitte beachten Sie das Copyright.**

1: Screenshot der neuen Webseite [www.kirche-in-not.de/rw](http://www.kirche-in-not.de/rw) zum Red Wednesday © Kirche in Not

2: Der rot beleuchtete Passauer Dom während des Red Wednesday 2021 © Kirche in Not